

[Z]

Wir bitten, die nachstehenden humoristischen Werke unseres Verlages nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Berliner Luft.**Weltstadtgeschichten von **Benno Jacobson.**

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar u. 7/6.

**Inhalt:** Aus einer kleinen Konditorei — Die Beine weg! — „Ach, Quatsch!“ — Zwei Luft-Schöpfer — Das neue Fräulein — Der Rundreise-Frack — Die Hof-Equipage — Nacht-Asyl — Herr Leisezahl — Eine Konferenz im „Trikot-Theater“ — Auf dem Witwen-Ball — Die Reichstags-Mieze — Die fliegenden Händler — Wie sie die Feste feiern! — Olga mit 'n Hopser — Die grosse Überschwemmung — Die Nixen-Grotte — Ludi — Zwei Ehen — Der Bierhallen-Dichter — Zu Hause — Verein „Euterpe“ — „Kuschelmann, jeh' nich bei de Meechens!“ — Mein Volontär.

**Schlammkönigs Tochter.**

Ein Märchenidyll aus dem Grossstadtsumpfe von \* \* \*

M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar und 7/6.

**Inhalt:** Einleitung: Der Grossstadtsumpf. 1. Däumelinchen. 2. Hans Fatzke. 3. Das Kammerkätzchen. 4. Der Kobold und der Bankdirektor. 5. Das Büblein. 6. Ein Abenteuer. 7. Die sieben Raben. 8. Die Krontaler. 9. Der Alkohol-Hannes und die Ballhaus-Anna. 10. Das Liebespaar. 11. Das alte Mädchen mit den Wachstreichhölzern.

**Das Biribi**von **Gustav Hochstetter.**

Mit einem farbig illustrierten Titelblatt von Fritz

Koch-Gotha.

M 2.75 ord., M 2.05 no., M 1.65 bar und 7/6.

Eine lustige Gesellschaft von 20 Damen und Herren findet sich durch einen seltsamen Zufall in einem kleinen Festsaal eingeschlossen und kürzt sich die Stunden der unfreiwilligen Musse durch das Erzählen heiterer Erlebnisse. Die zwanzig fröhlichen Geschichten, die da vorgetragen werden, bilden den Kern des Buches. In kecken Sprüngen führt er uns bald nach Königsberg und bald nach Konstantinopel, führt uns aus ehrbarem Bürgermilieu in die Salons lebensfreudiger Weltfrauen, lässt die Komik aller Stände und aller Berufe an unserem geistigen Auge vorüberziehen — das Ganze ein Meisterwerk sicherer Beobachtungsgabe, treffenden Humors und graziöser Plauderkunst.

**Der moderne Knigge.**Band II: Leitfaden durch den Sommer, von **Julius Stettenheim.**

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar und 7/6.

In humoristisch-satirischer Weise gibt Julius Stettenheim in diesem Bändchen u. a. den Reisenden allerlei nützliche und erbauliche Ratschläge für angemessenes Benehmen im Hotel, in Extrazügen und Sommerfrischen; Hausknechten, reisenden Engländern und Strohwitwen, resp. Strohfäulein gegenüber; am Brunnen, auf Aussichtstürmen, beim Kraxeln und beim Abstürzen usw., so dass dieses lustige Büchlein für Reisende ebenso notwendig ist wie Kursbuch und Reiseführer.

**Von mir, von Durchlaucht und anderen.**

Lustige Geschichten von

**Paul Oskar Höcker.**

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar und 7/6.

Es sind Perlen des köstlichsten Humors, die in diesen im obigen Titel zusammengefassten 7 lustigen Geschichten enthalten sind. „Mein erstes Souper“, eine allerliebste und selbsterlebte Soldaten-Humoreske, „Ins Grüne“, eine Berliner Sonntagnachmittagsskizze, und das so ausserordentlich packend geschilderte Kleinbild aus der Grossstadt „Der Schulbubenkrieg“ bilden eine so erfrischende und ergötzliche Lektüre, dass dieselbe gewiss jedem Leser einige heitere Stunden verschafft.

**Die Denkmäler Berlins und der Volkswitz.**Von **V. Laverrenz.**

Drei Bände mit vielen

Illustrationen von G. Brandt.

Preis pro Band in farbigem Umschlag M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar und 7/6.

Der urwüchsige Berliner Witz hat besonders bei den zahlreichen, wie die Pilze aus der Erde wachsenden Denkmälern Gelegenheit gefunden zu treffenden Glossen. Jedes der vorliegenden Bändchen enthält eine umfangreiche Zusammenstellung von lustigen Kritiken, denen ebenso lustige, karikierte Abbildungen der Denkmäler beigegeben sind.

Diese Bändchen werden nicht nur denen, die Berlin schon kennen, sondern auch allen, die Berlin und seine Denkmäler nie gesehen haben, viel Vergnügen machen.

Max Brinkmanns reich illustrierte Humoresken:

**Das Corps Schlamponia**Eine Studentengeschichte  
aus dem 20. Jahrhundert**Die Spiritisten**Lustige Geschichten aus der vierten  
Dimension**Genosse Tuleweit**

Eine moderne Apostelgeschichte.

Preis pro Band M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar und 7/6.

Max Brinkmann, Dichter und Zeichner in einer Person, geisselt in lustigen Knüttelversen mit derbem Humor aktuelle Fragen der Jetztzeit. In **Corps Schlamponia** lässt er seinen Spott aus gegen die Auswüchse des weiblichen Studententums; in den **Spiritisten** hat er eine sehr witzige und scharf pointierte Satire gegen den Spiritismus geschaffen, und in **Genosse Tuleweit** führt er mit drolligen Versen, in denen aber doch eine ernsthafte Satire steckt, die ganze Unduldsamkeit und Engherzigkeit der sozialdemokratischen Führerschaft dem Leser so recht vor Augen.

Roter Verlangzettel anbei. Die Werke mit gleichen Preisen geben wir auch gemischt.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann &amp; Comp.